

**Bürgerschützenverein
St. Georg Ottenstein e. V.**

Chronik der Schießgruppe





Inhaltsverzeichnis:

1. Präambel	3
2. Vereinsleben	6
3. Sportliche Höhepunkte.....	8
4. Vereinsmeisterschaften	12
5. Bürgermeister-Pokalschießen.....	15
6. Verstorbene Mitglieder.....	25

1. Präambel

Gründung:

Die Schießgruppe des Bürgerschützenvereins St. Georg Ottenstein wurde im Januar 1989 gegründet:



Ihre Aufgabe ist es, den Schützen des Schützenvereins auch während des Jahres Gelegenheit zu bieten, ihre Schießfähigkeiten durch gezieltes Training zu verbessern.

Vom Frühjahr bis zum Herbst finden in regelmäßigen Abständen die Trainingsschießen in Ammeln statt. Interessierte Schützen, die älter als 14 Jahre sind, dürfen an diesem Training teilnehmen. Im Alter von 14 bis 18 Jahren, ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Training:

Das Training findet auf der Schießsportanlage Ammeln statt. Die Schießsportanlage ist im Besitz der Stadt Ahaus und wird betreut durch die Schützengilde Ahaus. Seit 1987 ist Die Trainingsanlage in Ammeln 62 (ca. 100 m hinter dem BZA) zu finden.

Die Schießsportanlage ist ausgestattet mit:

- 10 Luftgewehrstände 10 m Stand
- 5 Pistolenstände 25 m Stand
- 4 GK Büchsenstände 100 m Stand
- 4 KK Büchsenstände 50 m Stand



- 1 Kipphasenanlage 100 m Stand
- 1 Keileranlage 50 m Stand
- 1 Zimmerstutzenanlage 15 m (auf 50m Stand)

Trainiert wird auf dem 100 m Stand.
Die Entfernung des Schützen zur Zielscheibe beträgt 100 Meter. Es werden mit einem Kleinkaliber – Gewehr 5 Schüsse auf die Scheibe abgegeben, wobei das Gewehr an einer Stange angelegt werden darf.



Die max. Ringzahl, die mit 5 Schuß erreicht werden kann, sind 120 Ringe.



Es wird mit Kleinkaliber Munition geschossen. In Deutschland werden Patronen in der Regel nach Kaliber und Hülsenlänge bezeichnet. Die richtige Bezeichnung würde also *5,6x15 mm R* lauten. In der Praxis spricht man jedoch nur von *.22 lfB* (lang für Büchse), *.22 lr* (long rifle) oder seltener *5,6 mm lang*.



Foto: W.Korthoff beim Training in Ammeln.





Termine:

Die Übungstermine werden den aktiven Schützen zum Jahresanfang schriftlich mitgeteilt und auch in der Münsterland Zeitung unter „Vereine u. Verbände“ bekanntgegeben.

Jeder Interessierte ist eingeladen unverbindlich an den Terminen teilzunehmen!

Selbstverständlich wird eine entsprechende Einweisung und Hilfestellung gegeben.



2. Vereinsleben

Der Verein zählt aktuell 45 Mitglieder. Davon nehmen 26 aktiv an den Trainingsterminen teil. Dem Verein gehören auch die 1. Offiziere des Bürgerschützenvereins an, welche als passive Mitglieder auch vom Beitrag befreit sind.

Die örtlichen Vereine haben die Möglichkeit am Trainingschießen teilzunehmen. Die KAB, der Vogelzuchtverein und die Landjugend haben diese Möglichkeit schon genutzt um einen kleinen Einblick in den Schießsport zu geben.

Bis zum Jahr 1999 fand einmal im Jahr, am Ersten Samstag nach dem 06.01, der Dreikönigsgang statt. Hierbei trafen sich die Vereinsmitglieder um gemeinsam einen geselligen Nachmittag und Abend zu verbringen. Er diente auch dazu die Winterpause zu überbrücken, da von Oktober bis März der Schießstand geschlossen ist. Aufgrund der geringen Beteiligung wurde der Dreikönigsgang nicht mehr angeboten.

Im Jahr 2010 soll er erneut stattfinden um das Vereinsleben zu stärken. Hierfür wurde auch wieder der erste Samstag nach dem Dreikönigstag erwählt. Am 09.01.2010 fand nach 11 jähriger Pause erstmals wieder der Dreikönigsgang statt. Hierzu trafen sich die Mitglieder um 14 Uhr am Vereinslokal „Rols up'n Hook“, um von hier aus mit Glühwein und Bier die Nähere Umgebung von Ottenstein zu Erkunden. Aufgrund der Witterung wurde auf das Kloatscheeten verzichtet. Gegen 18 Uhr fand man sich im Vereinslokal zum Abendessen ein und ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Zur Überbrückung der Winterpause wurde auch in 2 Jahren ein Luftgewehrschießen auf dem Schießstand in Ammeln angeboten. Dieser fand immer am 1. und 3. Samstag eines Monats statt. Bei passender Witterung gab es auch die Möglichkeit auf dem 100m Stand mit dem KK-Gewehr zu trainieren.

Bislang fand am 2. Advent jährlich die Generalversammlung im Vereinslokal „Rols-up'n Hook“ statt. Hier wird das Jahr noch einmal Revue passiert und über Neuerungen informiert. Alle 2 Jahre finden Neuwahlen für die Ämter des Schießwartes, des Kassenprüfers und des Festkomitees statt. Um bei anstehenden Neuwahlen die Wahlergebnisse auch dem Bürgerschützenverein St. Georg Ottenstein zu präsentieren wird dieser Termin auf den ersten Freitag im November verlegt.



Aufgrund des Neuerwerbens von Munition wurde am 20.02.2010 ein Anschuss von drei Waffen auf dem Schießstand in Ammeln durchgeführt.

Durch den Anschuss wird die optimale Munition zum Lauf der Waffe ausfindig gemacht.

Zur Auswahl standen vier verschiedene Fabrikate.

Geco-1000 Stück 60€
Rifle Club-1000 Stück 65€
Target Rifle-1000 Stück 75€
Rifle Match-1000 Stück 79€



Anhand der Schusserie mit 10 Schuss lag bei drei Waffen (Anschütz Modell 54) in Kombination mit der Rifle Club das beste Ergebnis vor. Es wurde eine Gesamtmenge von 10.000 Schuß angefordert.

Wie die zwei folgenden Anschussbilder zeigen, gibt es einen großen Unterschied zwischen der verwendeten Munition „American Eagle“ und der neu geordneten „Rifle Club“.





In Folge von Gesetzesänderungen haben einige Mitglieder im Oktober 2009 eine Waffenkunde abgelegt. Die erworbenen Qualifikationen der Mitglieder, für die Aufsicht von Jugendlichen ab 14 Jahren, wurde Anfang 2010 der Kreispolizeibehörde Borken benannt und sind bestätigt worden.

Mitte des Jahres 2011 wurde eine Internetseite von der Schießsportgruppe ins Internet gestellt diese kann unter der Adresse: <http://sg.bsv-ottenstein.de/> aufgerufen werden. Hierüber besteht die Möglichkeit die Termine und aktuelles aus dem Verein zu erfahren.

The screenshot shows the homepage of the shooting group. At the top, there is a banner with the text 'Schießgruppe des BSV St. Georg Ottenstein e.V.' and a target icon. Below the banner is a navigation menu with the following items: Name, Bürgerschützenverein, Verein, Aktivitäten, Rückblick, Geschichte, Bildergalerie, Gästebuch, Kontakt, and Impressum. To the right of the menu is a login section with fields for 'Benutzername' and 'Passwort', and links for 'Passwort vergessen?' and 'Benutzer vergessen?'. Below the login section is a search bar. The main content area features a large target icon and the text 'Willkommen bei der Schießgruppe des Bürgerschützenvereins St. Georg Ottenstein e.V.'. Below this, it states 'Die aktuellen Schießtermine für 2013 stehen zum Download zur Verfügung' and provides a link to 'Terminkalender 2013'. On the right side, there is a calendar for February 2013, showing the days of the week and the dates. The calendar indicates that the 23rd of February is a public holiday (marked with a red square). The footer of the page contains the text 'Copyright © 2013 Bürgerschützenverein Ottenstein St. Georg e.V.'.

3. Sportliche Höhepunkte

10. Jähriges Jubiläum:

Am 30.05.1999 wurde das 10jährige Bestehen der Schießgruppe mit einem Festprogramm bedacht. Hierzu waren alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Gönner der Schießgruppe eingeladen. Jeder hat die Möglichkeit das Schießen zu erleben und es wurde auch der beste Schütze unter ihnen ermittelt.

Am Abend wurde beim Essen im Vereinslokal „Rols-up'n Hook“ die Siegerehrung vorgenommen.

Tontaubschießen zum 20. Jähriges Jubiläum:

Am 04.07.2009 fand anlässlich des 20 Jährigen Jubiläums der Schießgruppe vom Bürgerschützenverein St Georg Ottenstein ein Tontaubenschießen auf dem Schießstand in Coesfeld statt. Dazu fanden sich die Teilnehmer gegen 13 Uhr auf dem Vorplatz der Volksbank in Ottenstein ein. Mit dem Bus ging die Fahrt dann zum



Schießstand nach Coesfeld. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit mit einer Doppelbockflinte auf Tontauben zu schießen.

Nachdem jeder seine Fähigkeiten austesten konnte fand am Abend ab 18 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Hofe der Metzgerei Decker statt. Hier wurde gegrillt und ausgiebig über die Erfahrungen des Tages geredet.



Vergleichskampf gegen Wüllen 2009:

Am 10.07.2009 fand ein Vergleichskampf zwischen den St. Andreas Schützenverein Wüllen und dem Bürgerschützenverein St. Georg Ottenstein statt. Dabei wurden unabhängig der Anzahl der Teilnehmenden Schützen die 10 besten Ergebnisse gewertet.



Nach dem Schießen setzten sich die Vereine Zusammen um bei einer Flasche Bier Erfahrungen auszutauschen. Hier wurde beschlossen das ein Vergleichsschießen zwischen den Vereinen wiederholt werden sollte.

Bürgerschützenverein Ottenstein

Nr.: Schütze		Ergebnis 1					Ergebnis 2						
1	Frank Heuer	24	24	23	22	21	114	24	24	23	22	21	114
2	Stefan Roters	24	23	23	22	22	114	24	24	24	22	22	116
3	Frank Abbing	24	24	24	23	23	118	24	24	24	23	21	116
4	Bärbel Heuer	24	24	24	23	23	118	24	24	24	23	22	117
5	Andre Schönnebeck	24	24	23	22	20	113	24	24	24	23	22	117
6	Roland Schönnebeck	22	22	22	20	19	105	24	24	22	22	20	112
7	Werner Heuer	24	22	21	21	19	107	24	24	23	21	19	111
8	Udo Upgang	24	24	23	23	22	116	24	23	23	21	0	91
9	Stephan Lessing	22	22	22	22	21	109	24	24	24	22	22	116
10	Sandra Abbing	24	23	23	22	22	114	24	24	22	22	21	113
11	Martin Elsing	24	24	24	23	22	117	23	23	22	22	22	112
12	Julia Heuer	24	23	23	22	20	112	23	23	22	22	22	112
13	Michael Heuer	24	24	24	23	23	118	24	24	24	23	23	118
115,4							115,1						

St. Andreas Schützenverein

Nr.: Schütze		Ergebnis 1					Ergebnis 2						
1	Horst Freiheit	24	23	23	23	22	115	23	23	23	21	18	108
2	Hermann Sandkuhle	24	24	24	24	24	120	24	24	23	23	22	116
3	Andreas Büscher	24	24	23	23	22	116	24	24	24	23	23	118
4	Mathias Erning	24	24	23	22	22	115	24	24	24	23	23	118
5	Hubert Hemker	24	24	24	24	24	120	24	23	23	23	22	115
6	Josef Wittkamp	24	24	24	23	22	117	24	24	24	23	22	117
7	Christoph Bauch	24	24	23	23	22	116	24	24	24	24	23	119
8	Willi Brillert	24	24	23	23	23	117	24	24	24	23	22	117
9	Christian Brillert	24	24	24	23	23	118	24	24	24	23	22	117
10	Daniel Scholz	24	23	23	22	22	114	24	23	23	22	22	114
11	Bernhard Wynk	24	22	22	21	0	89	24	24	24	21	20	113
116,8							116,4						



Vergleichskampf gegen Wüllen 2010:

Aufgrund der positiven Resonanz auf den Vergleichskampf aus dem Jahr 2009 sollte es im Jahr 2010 auch wieder einen Vergleichskampf gegen den Schützenverein St. Andreas Wüllen geben. Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Terminfindung konnte dieser nicht durchgeführt werden. Dieses wird aber im Jahr 2011 nachgeholt werden. Zusätzlich hat die Schießgruppe Sabstätte auf dem Grünen Abend 2010 angefragt ob es auch ein Vergleichskampf stattfinden kann. Diese wird im Jahr 2011 realisiert.

Allgemeines Übungsschießen 2010:

Am Sonntag den 17. Oktober 2010 in der Zeit von 14 – 16 Uhr konnte die Schießgruppe einen Termin auf dem Schießstand erlangen an dem alle 4 Stände genutzt werden können. Dieser Termin soll genutzt werden um auch anderen Vereinen die Möglichkeit zu geben einen Einblick in den Schießsport zu geben.

Hierzu erfolgte eine Einladung der Burggeister von Ottenstein. Aufgrund fehlender Resonanz waren keine Mitglieder der Burggeister an diesem Tag auf dem Schießstand erschienen. So das dieser Termin für neue Mitglieder genutzt wurde.

Vergleichskampf gegen Quantwick-Oberortwick 2011:

Am Samstag den 23. Juli 2011 fand um 18.00 Uhr auf dem Schießstand in Ammeln ein Vergleichskampf zwischen den Vereinen „Bürgerschützenverein St. Georg Ottenstein e.V.“ und dem „Schützenverein Quantwick-Oberortwick e.V.“ statt. Unter reger Teilnahme wurde der beste Verein im Kleinkaliberschießen auf einer Entfernung von 100m ermittelt.

In zwei Durchgängen ging es darum den besseren Verein zu ermitteln.

Im ersten Durchgang erlangte Ottenstein einen Durchschnitt von 116,5 Ringen und Quantwick erreichte einen Durchschnitt von 115,25 Ringen. Dadurch konnte Ottenstein den ersten Durchgang für sich entscheiden.

Im zweiten Durchgang erreichte Ottenstein einen Durchschnitt 116 Ringen. Quantwick konnte den Durchgang für sich entscheiden mit einer erreichten Ringzahl von 116,5.

Im Anschluss wurde in gemütlicher Runde über die Ergebnisse gefachsimpelt und diskutiert.

4. Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeisterschaft:

Damit die Saison, die meistens im März beginnt, bis zum Bürgermeister-Pokalschießen im September nicht zu lang wird, und die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, wird jährlich (2 Wochen vor dem Schützenfesttermin) eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

Hier werden die besten Schützen der Schießgruppe Ottenstein in den Kategorien

- Aktive Schützen
- Schützen Altersklasse (ab 50 Jahren)
- Schützen Damen
- Schützen Jugend (bis 18 Jahren)

ermittelt:



Foto: Wanderpokal etc.



Foto: Vereinsmeisterschaft 1993.



Foto: Vereinsmeister 2000.



Foto: Pokalübergabe d. Schießwart M.Uhrig an D.Baykal, Vereinsmeisterschaft 1991.



Vereinsmeister Schießgruppe Ottenstein:

Jahr:	Aktive Schützen:	Schützen Altersklasse:	Schützen Damen:	Schützen Jugend:
1989	W.Korthoff W.Thesing M.Uhrig		A.Baykal M.Schnell W.Räckers	
1990	D.Baykal St.Gerdes M.Uhrig / W.Korthoff		M.Thesing M.Dirks A.Terhalle	
1991	D.Baykal U.Upgang J.Höllmann		E.Gerdes	
1992	D.Baykal W.Korthoff / U.Upgang M.Meyering		E.Gerdes H.Hoffmann	
1993	D.Baykal W.Korthoff M.Uhrig		A.Baykal H.Hoffmann E.Gerdes	F.Abbing P.Bartsch B.Heuer
1994	U.Upgang D.Baykal St.Gerdes		E.Gerdes B.Heuer P.Bartsch	
1995	U.Upgang D.Baykal St.Gerdes	M.Uhrig R.Künzel	S.Abbing S.Hemling	T.Beuting R.Künzel M.Bartsch
1996	D.Baykal U.Upgang F.Abbing	R.Künzel M.Uhrig	S.Abbing S.Hemling B.Heuer	T.Beuting M.Bartsch
1997	M.Heuer A.Thesing / D.Baykal W.Korthoff	D.Bartsch M.Uhrig B.Florien	B.Heuer S.Abbing S.Hemling	T.Beuting M.Bartsch
1998	M.Heuer D.Baykal W.Korthoff	R.Künzel D.Bartsch	B.Heuer S.Abbing J.Schneider	
1999	A.Thesing W.Korthoff F.Gosling	M.Uhrig D.Bartsch J.Höllmann	B.Heuer J.Schneider S.Abbing	<u>Passive Schützen:</u> N.Pesenacker J.Beuting; Busert
2000	W.Korthoff U.Upgang M.Heuer	D.Bartsch	J.Schneider B.Heuer C.Heuer	
2001	W.Korthoff	D. Bartsch	B. Heuer	
2002	D.Baykal F. Heuer W. Grobmeier		B.Heuer S. Abbing J. Schneider	
2003	D. Baykal U. Upgang F. Heuer		B. Heuer S. Abbing C. Heuer	



Jahr:	Aktive Schützen:	Schützen Altersklasse:	Schützen Damen:	Schützen Jugend:
2004	F.-J. Heling M. Feldhaus W. Korthoff		B. Heuer C. Heuer	
2005	M. Feldhaus F. Heuer M. Elsing		B. Heuer S. Abbing K. Lessing	
2006	F. Heuer F.-J. Heling M. Feldhaus		S. Abbing B. Heuer K. Lessing	
2007	U. Upgang F. Heuer M. Feldhaus		B. Heuer K. Lessing	
2008	F.-J. Heling U. Upgang F. Heuer		B. Heuer S. Abbing	
2009	M. Elsing F. Abbing F. Heuer		J. Heuer B. Heuer S. Abbing	
2010	M. Elsing M. Heuer F.-J. Heling		S. Abbing B. Heuer J. Heuer	H. Buning
2011	N. Honermann U. Upgang St. Roters		B. Heuer S. Abbing	H. Buning
2012	U. Upgang N. Honermann F. Heuer / M. Elsing		A. Kestermann-Resing S. Abbing N. Boll	C. Honermann H. Buning
2013	W. Korthoff N. Honermann F. Abbing		S. Abbing B. Heuer A. Elsing	C. Honermann J. Hünker
2014	F. Heuer C. Brillert M. Elsing		B. Heuer S. Abbing A. Elsing	A. Heuer C. Honermann M. Schönebeck



5. Bürgermeister-Pokalschießen

Nachdem die Stadt Ahaus ab 1957 im Stadtpark einen Schießstand erbauen ließ, der von der Schützengilde verwaltet wurde, gründeten sich mit Stiftung des Bürgermeisterpokals durch den damaligen Bürgermeister Bernhard Tembrink 1961 bei den Ahauser Schützenvereinen Schießgruppen, die sich mindestens einmal im Jahr beim Wettkampf um diesen Pokal trafen. Damals wie noch heute wurde fünfmal auf 100m auf eine 24er Ringscheibe mit einem Kleinkalibergewehr geschossen. Mit der Eingemeindung der angrenzenden Dörfer wuchs die Zahl der teilnehmenden Vereine bis heute auf 15.

Seit 1987 findet dieser Wettkampf auf der Schießanlage in Ammeln statt.

Das Bürgermeister-Pokalschießen ist ein Vergleichskampf aller Schießgruppen in Ahaus. Die folgende Schützenvereine der Region, kämpfen 1x im Jahr um den „Bürgermeister- Pokal“:

- Schützenverein Ammeln
- Schützenverein Barle-Unterortwick
- Bürger- u. Junggesellenschützenverein
- Schützenverein Feldmark 05
- Schützenverein Feldmark-Süd
- Schützenverein Graes
- Schützenverein Oldenburg
- Bürgerschützenverein St. Georg Ottenstein
- Schützenverein Quantwick-Oberortwick
- Schützenverein Sabstätte
- Schützenverein Schmäinghook
- Schützenverein Schwiepinghook
- Bürgerschützenverein Wessum
- St. Andreas Schützenverein, Wüllen
- Schützenverein Aversch

Geehrt werden die 3 besten Mannschaften und der beste Schütze. Dabei wird der 1 Platz mit dem „Pokal des Bürgermeisters“ geehrt. Der Zweitplatzierte Verein erhält den „Pokal der Münsterland-Zeitung“ und der Drittplatzierte Verein bekommt den „Pokal der Sparkasse Westmünsterland“ verliehen. Jeder Einzelschütze der 118 Ringe erreicht hat erhält eine Bronze-Medaille. Mit einer erreichten Ringzahl von 119



wird dem Schützen eine Silbermedaille verliehen. Bei einer Ringzahl von 120 wird noch der beste Einzelschütze mittels Stechen ermittelt. Jeder Schütze mit 120 Ringen erhält eine Gold-Medaille und der Beste Einzelschütze erhält zusätzlich den „Pokal der Volksbank Gronau-Ahaus“. Bei den Pokalen handelt es sich um Wanderpokale, um aber den Vereinen eine Erinnerung an den Sieg zu geben erhalten die Sieger im Folgejahr einen Zinnteller.

Der Wettkampf findet jährlich Mitte September statt.

Die Siegerehrung und Pokalübergabe an die erfolgreichsten Schützenvereine erfolgt in der Stadthalle Ahaus, beim sogenannten „Grünen Abend“.

Im Jahr 2010 erfolgte erstmalig die Ehrung der besten Schützin vom Bürgermeister – Pokalschießen auf dem Grünen Abend. Hierfür gibt es einen Zinnteller mit entsprechender Gravur. Die Schießgruppe Ottenstein konnte sich diesen Zinnteller im Jahr 2010 mit der Schützin Bärbel Heuer sichern.

Zum 50 jährigen Bestehen des traditionsreichen Wettbewerbes der Schützengilde Ahaus, wurde ein Pokalschießen für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren auf dem Luftgewehrschießstand vorgesehen. Für Unterhaltung sorgt der Spielmannszugs Ahaus.

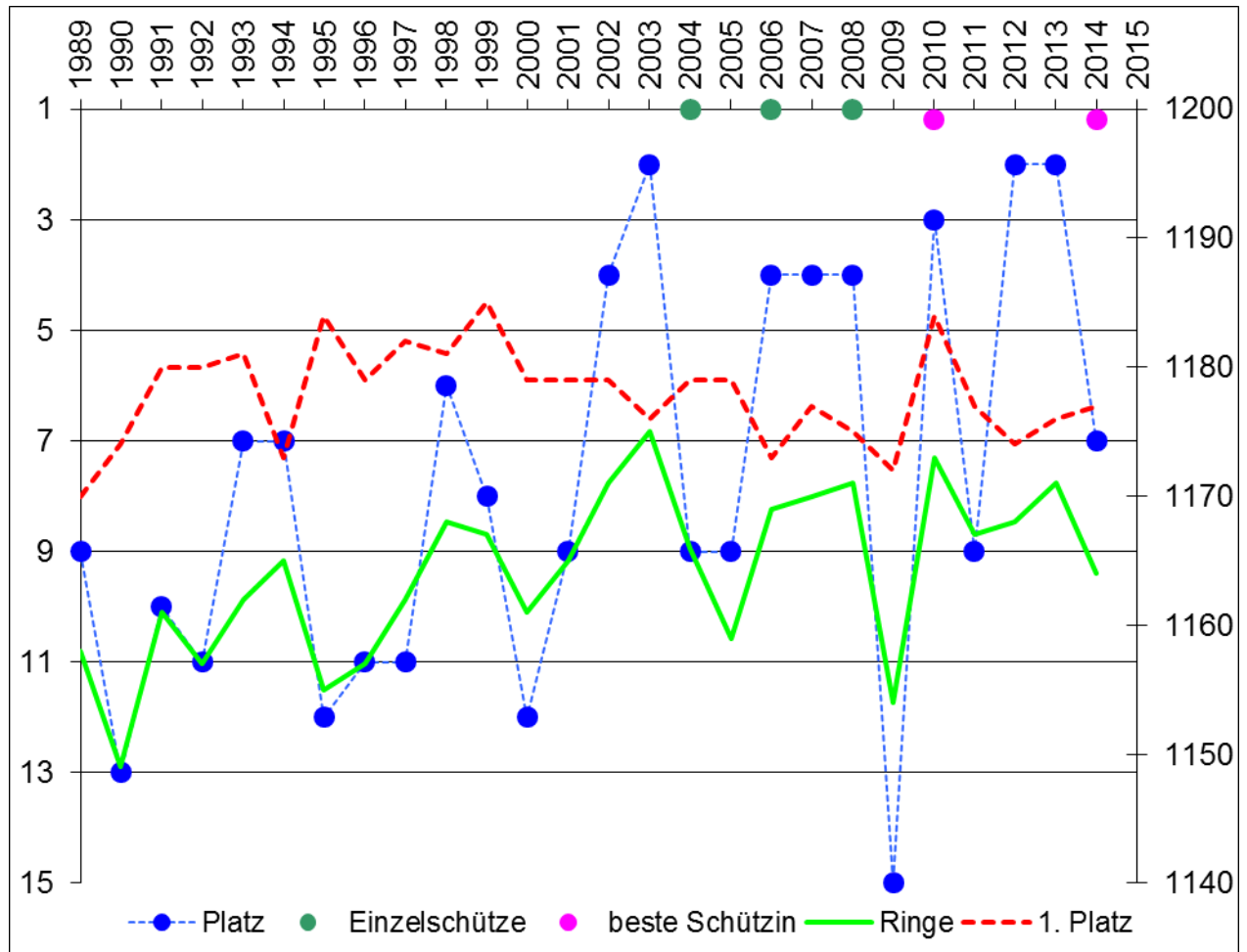


Platzierung der Schießgruppe beim Bürgermeister - Pokalschießen:

Jahr:	Platzierung:	Medaillen:
1989	9. Platz (1.158 Ringe)	W. Thesing 119, M. Uhrig 119
1990	13. Platz (1.149 Ringe)	D. Baykal 118, M. Uhrig 118
1991	10. Platz (1.161 Ringe)	W. Korthoff 119, M. Uhrig 119, D. Baykal 118
1992	11. Platz (1.157 Ringe)	J. Höllmann 120, K. Rensing 119
1993	7. Platz (1.162 Ringe)	M. Heuer 119, D. Baykal, 118, E. Gerdes 118
1994	7. Platz (1.165 Ringe)	St. Gerdes 119, D. Baykal 118, M. Heuer 118, A. Thesing 118,
1995	12. Platz (1.155 Ringe)	Keine Medaillen
1996	11. Platz (1.157 Ringe)	M. Heuer 119, U. Upgang 118, A. Thesing 118
1997	11. Platz (1.162 Ringe)	W. Korthoff 118
1998	6. Platz (1.168 Ringe)	W. Korthoff 120, M. Heuer 119, B. Heuer 118, U. Upgang 118, D. Baykal 118
1999	8. Platz (1.167 Ringe)	D. Baykal 120, F. Abbing 118, M. Heuer 118, U. Upgang 118, W. Korthoff 118
2000	12. Platz (1.161 Ringe)	U. Upgang 119, D. Baykal 118, M. Heuer 118
2001	9. Platz (1.165 Ringe)	D. Baykal 118, F. Abbing 118, W. Korthoff 118
2002	4. Platz (1.171 Ringe)	S. Abbing 119, M. Elsing 119, F.-J. Heling 119, U. Upgang 118
2003	2. Platz (1.175 Ringe)	M. Feldhaus 119, M. Heuer 119, F. Heuer 118, U. Upgang 118, F.-J. Heling 118, A. Thesing 118
2004	9. Platz (1.166 Ringe)	Martin Elsing 1. Einzelsieger 120 (Stechen), M. Heuer 118, W. Korthoff 118
2005	10. Platz (1.159 Ringe)	B. Heuer 118
2006	4. Platz (1.169 Ringe)	Michael Heuer 1. Einzelsieger 120 (Stechen), M. Feldhaus 119, Frank Abbing 118,
2007	4. Platz (1.170 Ringe)	F.-J. Heling 119, M. Elsing 119, M. Feldhaus 118, F. Heuer 118,
2008	4. Platz (1.171 Ringe)	Martin Elsing 1. Einzelsieger 120 (Stechen), B. Heuer 118, F. Heuer 118, U. Upgang 118,
2009	15. Platz (1.154 Ringe)	M. Heuer 119, B. Heuer 118
2010	3. Platz (1.173 Ringe)	Bärbel Heuer Beste Einzelschützin 119 A. Schönebeck 118, F. Abbing 118, M. Feldhaus 118, M. Heuer 118
2011	9. Platz (1167 Ringe)	N. Honermann 119, M. Elsing 119, M. Feldhaus 118
2012	2. Platz (1168 Ringe)	C. Brillert 118, St. Roters 118, M. Elsing 118, N. Honermann 118
2013	2. Platz (1171 Ringe)	D. Sierra Almenara 119, M. Feldhaus 119, B. Heuer 118, M. Elsing 118, N. Honermann 118
2014	7. Platz (1164 Ringe)	Martin Elsing 120, Anke Elsing Beste Einzelschützin 119 (Stechen), B. Heuer 118



Die folgende Grafik zeigt das auf und ab der Schießgruppe des Bürgerschützenvereins St. Georg Ottenstein.



Fotos der Siegerehrung beim Grünen Abend:



Foto: Bürgermeister Felix Büter (l.) zeichnete zusammen mit Turnierleiter Josef Hüging (r.) die besten Schützenvereine beim Traditionswettstreit um den Bürgermeister-Pokal aus: die Schießwarte Norbert Busen (Feldmark 05; m.), Josef Lessing (Barle-Unterortwick; 3. v. r.), Thomas van Dyk (Oldenburg; 3. v. l.) und den besten Einzelschützen, Martin Elsing (2. v. r.). (*Heisterborg*). [2008]



Bürgermeister Felix Büter (r.) und der Wettbewerbsleiter Josef Hüging (l.; Schützengilde) mit den Oldenburgern um Thomas van Dyk (2. v. l.), die hauchdünn das bessere Ende für sich hatten. Friedhelm Büscher (3. v. l.) nahm für die Graeser Schützen den Pokal der Münsterland Zeitung entgegen, während der Pokal der Sparkasse Westmünsterland von Reinhold Terbraack (4. v. l.) an Horst Freiheit (4. v. r.; Schützenverein Wüllen) überreicht wurde. Bruno Grotenhoff (3. v. r.) zeichnete den besten Einzelschützen, Heiner Temming (2. v. r.; Schützenverein Averesch) mit dem Pokal der Volksbank aus. (*Heisterborg*) [2009]



Die Pokal-Sieger und die weiteren Geehrten stellten sich zusammen mit Bürgermeister Felix Bütter (5. v. l.) und den Vertretern der Sponsoren zu einem Gruppenbild. (Bütterhoff) [2010]



Die Pokal-Sieger stellten sich zusammen mit Bürgermeister Felix Bütter (3. v. l.) und den Vertretern der Sponsoren zu einem Gruppenbild. [2012]



Die Bürgerschützen von Ottenstein feiern ihre Sportschützen bei der Überreichung des Pokals. [2012]



Pokalschießen der Jugendlichen:

Anlässlich dieses Jubiläums richtete die Schützengilde auch ein Pokalschießen für Jugendliche aus.

Im Jahr 2011 setzte sich dort der Bürgerschützenverein Wessum mit 218 Ringen vor Quantwick-Oberortwick (214) und Oldenburg (200) durch.

Im folgenden Jahr traten die Jugendlichen vom Bürgerschützenverein St. Georg Ottenstein e.V. bei dem neuen Wettbewerb teil.

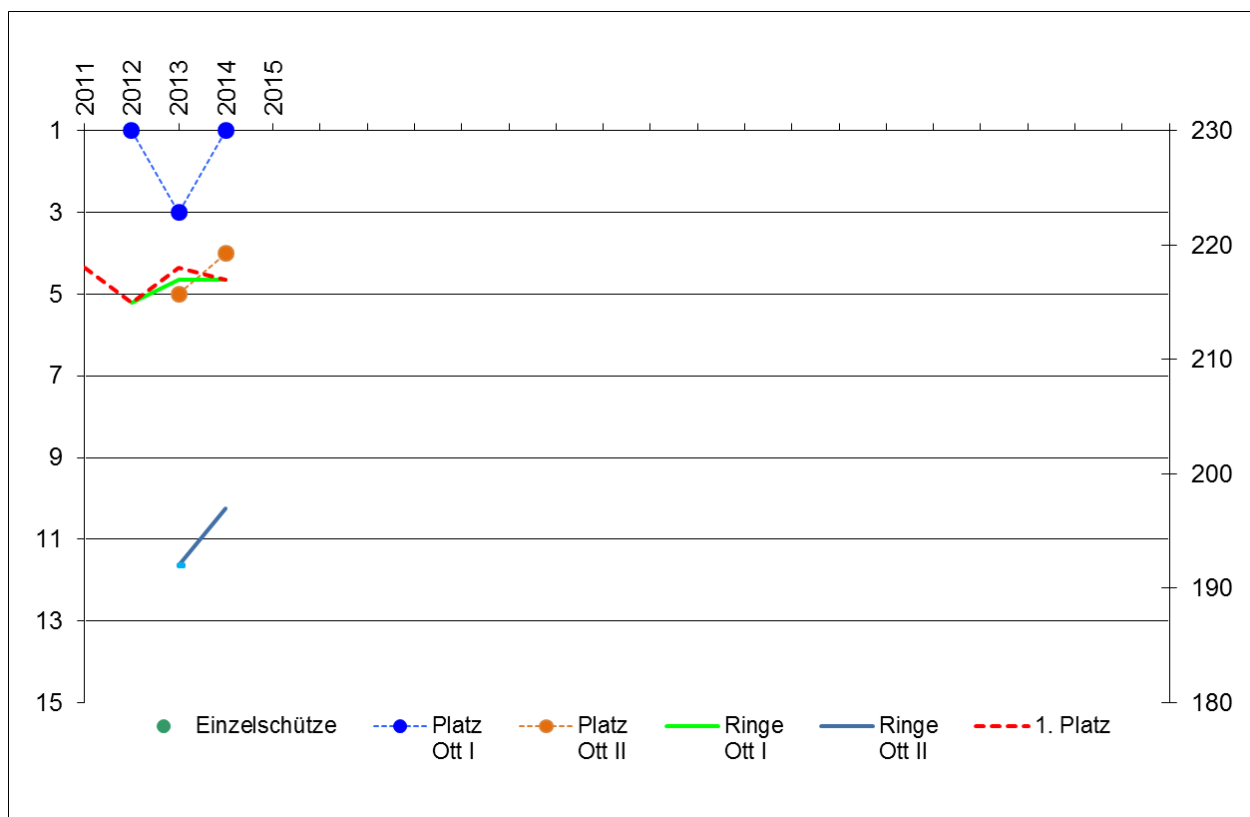
Direkt im ersten Teilnahmejahr zielten die Jungschützen von St. Georg Ottenstein am besten mit 215 Ringen vor dem Schützenverein Oldenburg (212) und dem Schützenverein Aversch (207).

Bester Einzelschütze war Florian Spicker (Feldmark 05), der im Stechen Leonie Witte (Oldenburg) bezwang.



Platzierung der Jugendklasse beim Bürgermeister - Pokalschießen:

Jahr:	Platzierung:	Medaillen:
2011	Nicht Teilgenommen	
2012	1. Platz (215 Ringe)	C. Honermann 46
2013	Ott I 3. Platz (217 Ringe) Ott II 5. Platz (192 Ringe)	S. Elsing 50 (Stechen 35)
2014	Ott I 1. Platz (217 Ringe) Ott II 4. Platz (197 Ringe)	M. Schönebeck 48





Fotos der Siegerehrung:



Bürgermeister Felix Büter bei der Siegerehrung in der Jugendklasse.



Bürgermeister Felix Büter (im Hintergrund, Mitte) ehrte zusammen mit Ann-Kathrin Walter und Nico Wessels (links im Bild) von der Schützengilde die erfolgreichen Nachwuchsschützen beim Bürgermeisterpokal-Schießen. [2013]



6. Verstorbene Mitglieder

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder



Manfred Uhrig

* 10. November 1937
† 9. September 2009

*Eigentlich war
alles selbstverständlich,
dass wir miteinander sprachen,
zusammen lachten,
gemeinsam lebten.
Eigentlich war
alles selbstverständlich,
nur das Ende nicht.*



Interesse?

Sollte Interesse bestehen können Sie sich telefonisch an den 1.Schießwart, Frank Heuer (Tel. 987477) oder an den Schriftführer Frank Abbing (Tel. 9170076) wenden, oder via E-Mail an schiessgruppe@ottenstein.de.

Ottenstein, den: 14.07.2014

A stylized handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

(Schießwart)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'F. Abbing', with a long horizontal stroke at the end.

(Schriftführer)